

Orgelkonzert

Dienstag, 6. August 2024 | 20.15 Uhr | Klosterkirche

Konstantin Reymaier | Wien

An der Marienorgel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

«Herr, wie du willst, so schicks mit mir»

BWV 73,1

«Was willst du dich betrüben» **BWV 107,1**

«Herr, deine Augen sehen auf den Glauben»

BWV 102,1

Kantaten-Bearbeitungen von Konstantin Reymaier

Josef Labor (1842-1924)

Sonate in h-Moll Op. 15

Allegro – Andante – Ciacona

An der Mauritiusorgel

Improvisation

Franz Schmidt (1874-1939)

Toccata in C-Dur



Konstantin Reymaier

wurde 1967 in der Steiermark geboren und studierte Orgel an der heutigen Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie Theologie an der Universität Wien. Nach Abschluss seiner Studien war er mehrere Jahre in Cambridge und an der Universität Oxford tätig. 2001 kehrte er nach Österreich zurück und lehrte Orgel und Improvisation an der Musikuniversität in Graz. 2005 trat er in das Wiener Priesterseminar ein und wurde 2009 zum Priester geweiht. Von 2010 bis 2022 leitete er das Referat für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien. Er ist Domkurat zu St. Stephan und seit 2016 gemeinsam mit Ernst Wally Domorganist zu St. Stephan in Wien.

Regelmässig wird er zu Vorträgen, Schulungen und Meisterkursen eingeladen. Ein wichtiger Teil seiner Arbeit ist die Begleitung von Orgelprojekten, die es ihm ermöglichen, die Orgellandschaft in Wien und Niederösterreich durch Neubauten und Restaurierungen nachhaltig zu verändern. Sein grösstes, im Jahr 2020 abge-

schlossenes Projekt ist der Bau der neuen Riesenorgel im Stephansdom, die er entscheidend mitkonzipiert hat.

Konstantin Reymaier konzertiert regelmässig in vielen Ländern Europas (Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Israel, Italien, Polen, Schweiz, Slowenien, Spanien) sowie in Israel und den USA. Er war Gast bei zahlreichen Festivals, darunter den Salzburger Festspielen, der Styriarte und dem NDR-Musiksommer. Rundfunkaufnahmen und CD-Produktionen für ORF, ZDF, Radio Klassik Stephansdom, Priory Records und Deutsche Grammophon dokumentieren sein künstlerisches Schaffen.



www.domorganist.wien